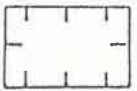


7.5.4 (ND) Naturdenkmal, geeignet

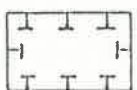
Bestehende Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechts

7.5.4 (ND) Naturdenkmal

Geeignete Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Flächen mit Regelungen und Maßnahmen



Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft


6.2.1 Fachgutachtliche Vorschläge zum Bodenschutz

Leg.-
Nr.

1  Umbau in Betonspurbahnen

2  Umbau von Nadelholzreinbeständen in Laubwald


Bewirtschaftungsregelungen

3  -Grundwasserstand in organischen Böden nicht weiter absenken; ggf. Grundwasserstand anheben


4  -Verzicht auf Dünger und Pestizide

5  Winderosionsrisiko durch Knickneuanlage minimieren

5  Bodenerosion durch Neuwaldbildung vermeiden

6  Bodenflächenverbrauch durch Begrenzung der baulichen Entwicklung minimieren

Nutzungsregelung

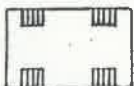
7  Umwandlung von Acker in Grünland

6.2.2 Fachgutachtliche Vorschläge zum Wasserschutz

8  Entwicklung von Uferrandstreifen zur Reduzierung von Stoffeinträgen

- ...3... Priele, Sandbänke und Strandseen
- ...4... Bruch-, Sumpf- und Auwälder
- ...5... naturnahe und unverbaute Bach- und Flußabschnitte sowie Bachschluchten
- ...6... Weiher, Tümpel und andere Kleingewässer
- ...7... Heiden, Binnen- und Küstendünen
- ...8... Fels- und Steilküsten, Strandwälle und Steilhänge im Binnenland
- ...9... Trockenrasen und Staudenfluren
- ...10... sonstige Sukzessionsflächen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, die länger als 5 Jahre nicht bewirtschaftet wurden, es sei denn, es handelt sich um Flächen, die öffentlich - rechtlich verbindlich für andere Zwecke vorgesehen sind. (gilt nicht für Stilllegungsflächen nach EG- Verordnungen)

5.2



Naturschutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile sowie Gebiete oder Flächen, die die Voraussetzung für eine Unterschutzstellung erfüllen.

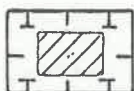
(§ 15 Abs.1 Nr.2 i.V.m. § 17 u. 20 LNatSchG)



Geschützter Landschaftsbestandteil, geplant

Geeignete vorrangige Flächen für den Naturschutz

5.3



Entwicklungsgebiete oder -flächen für Naturschutzgebiete, geschützte Landschaftsbestandteile und geschützte Biotope

(§ 15 Abs.1 Nr.3 LNatSchG)

5.4



Biotopverbundflächen

(§ 15 Abs.1 Nr.4 LNatSchG)

Eignungsflächen für Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechts

7.5.2



geeignete Fläche eines überörtlichen Landschaftsschutzgebietes

7.5.4



Naturdenkmal, geeignet

Zeichenerklärung



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Landschaftsplanes

Text
Ziff.

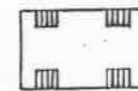
5. Vorrangige Flächen für den Naturschutz (Erläuterungsbericht Ziffer 5)

5.1 **§ 15a...** Flächen von gesetzlich geschützten Biotopen (§ 15 Abs.1 Nr.1 LNatSchG)

- vorbehaltlich einer Definition der Obersten Naturschutzbehörde

- ...1... Moore, Sümpfe, Brüche, Röhrriechtbestände, binsen- und seggenreiche Naßwiesen, Quellbereiche sowie Verlandungsbereiche stehender Gewässer
- ...2... Wattflächen, Salzwiesen und Brackwasserröhrichte
- ...3... Priele, Sandbänke und Strandseen
- ...4... Bruch-, Sumpf- und Auwälder
- ...5... naturnahe und unverbaute Bach- und Flußabschnitte sowie Bachschluchten
- ...6... Weiher, Tümpel und andere Kleingewässer
- ...7... Heiden, Binnen- und Küstendünen
- ...8... Fels- und Steilküsten, Strandwälle und Steilhänge im Binnenland
- ...9... Trockenrasen und Staudenfluren
- ...10... sonstige Sukzessionsflächen außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile, die länger als 5 Jahre nicht bewirtschaftet wurden, es sei denn, es handelt sich um Flächen, die öffentlich - rechtlich verbindlich für andere Zwecke vorgesehen sind. (gilt nicht für Stilllegungsflächen nach EG-Verordnungen)

5.2



Naturschutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile sowie Gebiete oder Flächen, die die Voraussetzung für eine Unterschutzstellung erfüllen.








(§ 15 Abs.1 Nr.2 i.V.m. § 17 u. 20 LNatSchG)




Geschützter Landschaftsbestandteil, geplant





6.2.4 Fachgutachtliche Vorschläge zum Biotop- und Artenschutz

- 21  Ufer abflachen
- 22  Sukzession
- 31
- 23  Gehölze zurückdrängen
- 24  Gewässer entkrauten
- 25  Gewässer abzäunen
- 26  Entwicklung von Uferrandstreifen
- 27  Entrohrung
- 30




Bewirtschaftungsregelung

- 28  Grünland extensiv nutzen, Verzicht auf dichte Anpflanzung

Nutzungsregelungen


- 29  Umwandlung von Acker in Grünland, Erhalt der Grünlandnutzung
- 32  Erhalt der Grünland- und Knickstrukturen, möglichst Grundwasserstand anheben

Handlungsbeschränkungen

- 33  Keine Zunahme der Angelteichnutzung
- 34  Vergrößerung des Röhrriechtbestandes
- 35  Umbau von Nadelholzreinbeständen in Laubwald

Bewirtschaftungsregelungen

41  Neuanlage eines Reiter- Parkplatzes

43  Entwicklung von Säumen an Wegen


44  Eingrünung landschaftsbildstörender Ortsränder

45  Begrenzung des Landschaftsverbrauches

46  Knickneuanlage


46  Anpflanzen einer Baumreihe

63 Bauflächen (Darstellung ohne Normcharakter)

6.3.1  Bestand (gem. Ortslagenabgrenzungssatzung v. 8.11.1979 u. Bebauungsplan Nr. 1 für den Ort Weede sowie Söhren, Steinbek und Mielsdorf)


6.3.2  mögliche Baulandentwicklung
(aus landschaftsolanerischer Sicht gut geeignet)


 mögliche Baulandentwicklung
(aus landschaftsplanerischer Sicht bedingt geeignet)

 Abstandsbereich gem. VDI-BL 3471 in Dorfgebieten (MD) um 50% reduziert
(Quelle: Landwirtschaftskammer S.-H., 1992, 1997)

64 Verkehrsflächen

 geeigneter Verlauf der geplanten 4- spurigen B 206/ A 20

 Bahnanlage

 Radwanderweg (gem. Wanderkarte des Kreises Segeberg, 1992)


Ver- und Entsorgungsanlagen, Ablagerungen


 Abwasser

 Wasser

 Windkraftanlage


Hauptversorgungsleitungen, oberirdisch

 Mittelspannungsfreileitung


26  Entwicklung von Uferrandstreifen


27  Entrohrung
30

Bewirtschaftungsregelung


28  Grünland extensiv nutzen, Verzicht auf dichte Anpflanzung

Nutzungsregelungen

29  Umwandlung von Acker in Grünland, Erhalt der Grünlandnutzung

32  Erhalt der Grünland- und Knickstrukturen, möglichst Grundwasserstand anheben

Handlungsbeschränkungen


33  Keine Zunahme der Angelteichnutzung

34  Vergrößerung des Röhrriechbestandes

35  Umbau von Nadelholzreinbeständen in Laubwald

Bewirtschaftungsregelungen

36  naturnahe Waldbewirtschaftung


37  Niederwaldbewirtschaftung wieder aufnehmen oder beibehalten

38  Entwässerungsgräben anstauen oder aufheben

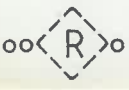
Sicherungsmaßnahme

39  Tierdurchgang


62.5 Fachgutachtliche Vorschläge zur Erholung und zur Verbesserung des Landschaftserlebnisses

40  Nadelwald zu Laubwald umbauen

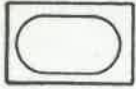
41  Ausweisung/ Neuanlage von Rad- und Wanderwegen

41  Ausweisung/ Neuanlage von Reitwegen

41  Neuanlage eines Reiter- Parkplatzes

43  Entwicklung von Säumen an Wasser

Grünflächen



Sportplatz



Spielplatz

Wasserflächen



Überschwemmungsgebiet

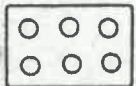


Wasserschongebiet

6.5 Waldflächen



Waldflächen, Bestand



Eignungsflächen für Neuwaldbildung

LANDSCHAFTSPLAN WEEDE

Auftraggeber:

Gemeinde Weede

Maßstab:

1 : 5000

Planverfasser:

Planungsbüro Wichmann
Dipl.-Ing. / Landschaftsarchitekt
Dorfstr. 31, 23815 Strukdorf
Tel.: 04553/1216 Fax: 04553/15274

gez.

Datum

Kartentitel: Text Zif. 4.2

Brede

Jan. '97

U.W.

Feb. '97

Dez. '97

K.H.

Okt. '98

Leitbild

Datum:

Februar 1997

Wichmann

Blatt Nr.: 11

Bereich Ost: Steinbek- Söhren